

Der Staatsminister

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon: 0351 564-8001
Telefax: 0351 564-8024

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Marco Böhme, Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 6/6485
Thema: Entwicklung des Staatsstraßennetzes durch das LASuV**

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
62-1053/35/40

Dresden, **17. OKT. 2016**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Vorbemerkung: Der Sächsische Rechnungshof hat in seiner Beraten-
den Äußerung „Erhaltung der staatlichen Straßeninfrastruktur“
(Drs. 6/4907) empfohlen das Staatsstraßennetz auf den zur Funktion
ausreichenden Umfang zu überprüfen.“**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die
Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: In welche Verkehrswegekategorie gemäß Richtlinie für die
integrierte Netzgestaltung (RIN) ordnet die Staatsregierung
die einzelnen Staatsstraßen ein? (Tabelle oder Karte mit Stra-
ßen bzw. Straßenabschnitten; Staatsstraßen-Nummer; Ver-
kehrswegekategorie gemäß RIN)**

Die Netzkonzeption für die Staatsstraßen liegt derzeit nur im Entwurf mit
Stand 2013 vor. Dieser ist auf der Basis des Sechsten Gesetzes zur Ände-
rung des Fernstraßenausbaugesetzes (BT-Drs. 18/9523), der Ergebnisse
der Straßenverkehrszählung 2015 sowie der neuen Landesverkehrsprogno-
se 2030 zu überarbeiten.

**Frage 2: Nach welchen Kriterien erfolgt bei einem grundhaften Ausbau
die Dimensionierung der Staatsstraßen?**

Staatsstraßen werden außerhalb von Ortsdurchfahrten (freie Strecke) bei
einem Ausbau im Wesentlichen nach der Richtlinie für die Anlage von Land-
straßen (RAL) und der Richtlinie für die Standardisierung des Oberbaus von
Verkehrsflächen (RStO) dimensioniert. Kriterien sind unter anderem die
Funktion im Straßennetz, das prognostizierte Verkehrsaufkommen sowie
die örtlichen Verhältnisse und Randbedingungen (Topographie, Baugrund,



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

Außenstellen:
Hoyerswerdaer Straße 1
01099 Dresden

Glacisstraße 4
01099 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8
Haltestelle Carolaplatz

Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

Wasser, Zwangspunkte usw.). Die Verkehrsqualität ist nach dem Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS) nachzuweisen.

Für den Ausbau von Ortsdurchfahrten ist die Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) maßgebend.

Frage 3: Welche Verkehrsbelegung wurde bei den in den letzten 5 Jahren durchgeführten Erhaltungs-, Aus- und Neubaumaßnahmen im Zuge von Staatsstraßen, unterteilt nach Entwurfsklassen, im Bestand festgestellt und welche Prognosewerte wurden angesetzt? (Tabelle je LASuV-Niederlassung mit Name der Maßnahme; Entwurfsklasse EKL; Regelquerschnitt RQ; letzter gemessener DTV-Wert vor der Baumaßnahme; DTV-Prognosewert; Prognosejahr; Jahr der Fertigstellung der Baumaßnahme)

Der Bund führt im Fünfjahresrhythmus bundesweite Straßenverkehrszählungen (SVZ) durch. Sachsen beteiligt sich daran mit der Zählung auf den Staatsstraßen. Den Erhaltungs-, Aus- und Neubaumaßnahmen der letzten fünf Jahre liegen in der Regel die Ergebnisse der Zählungen aus dem Jahre 2010 sowie die Landesverkehrsprognose 2025 zugrunde. Die Entwurfsklassen richten sich u. a. nach der jeweiligen Verkehrsbelegung. Die Verkehrsmengenkarte – Prognose 2025 – kann auf der Website http://www.list-sachsen.de/b2/Landesverkehrsprognose_2025.pdf eingesehen werden.

Eine Statistik über den letzten gezählten DTV-Wert vor der Baumaßnahme; DTV-Prognosewert; Prognosejahr; Jahr der Fertigstellung der Baumaßnahme wird nicht geführt.

Frage 4: Welche Staatsstraßen haben zum letztmöglichen Stand welche Verkehrsbelegung (DTV) in Sachsen? (Liste oder Karte mit Absolutzahlen)

Frage 5: Wie verteilt sich das Staatsstraßennetz bezogen auf seine Länge, wenn es nach Verkehrsbelegungsklassen sortiert wird? (Tabelle mit prozentualem Anteil an DTV-Klassen an der Gesamtlänge des Staatsstraßennetzes, unterteilt in 1.000er-DTV-Schritten bis 20.000)

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 4 und 5:

Die derzeit aktuellsten flächendeckenden Zahlen sind die Ergebnisse der Straßenverkehrszählung 2010. Die Verkehrsmengenkarte Sachsen 2010 wurde im Internet unter http://www.list-sachsen.de/b2/VM_Karte2010.pdf veröffentlicht.

Zusätzliche Auswertungen nach Verkehrsbelegungsklassen liegen nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen


Martin Dulig